

SEEBLICK

| KW 34, 21.08.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Die Erfolgsgeschichte auf Rädern geht in eine neue Runde

Der slowUp Bodensee Schweiz hat im Kreis der heute 20 Schweizer Austragungsorte nicht nur der Landschaft und tollen Topografie wegen eine Sonderstellung. Der Oberthurgau ist nach Murten auch der dienstälteste Schauplatz. Am Sonntag, 30. August heisst es am Bodensee zum 14. Mal: Strecke frei für alle, die sich mit eigener Muskelkraft auf Rädern fortbewegen.

Der slowUp Bodensee ist ein Phänomen. Jahr für Jahr bewegen sich zwischen 25'000 und 50'000 Personen lautlos einzeln, in Familien oder in Gruppen auf Rädern durch den Oberthurgau. Und das ganz ohne Leistungsdruck auf einer für sie abgesperrten rund 40 Kilometer langen abwechslungsreichen Strecke. Keine Stunde nachdem die sonntägliche und für die Beteiligten kostenlose Ausfahrt zu Ende ist, geht im Oberthurgau alles wieder seinen gewohnten Weg. So leise wie sie gekommen sind, so unspektakulär und ohne grosse Spuren zu hinterlassen, reisen die Teilnehmenden wieder ab.

Begeisterung seit der ersten Stunde

«Uns hat der Grundgedanke, dem nichtmotorisierten Individualverkehr für einmal den Vorrang zu geben, ausgezeichnet gefallen», erinnert sich Christoph Tobler an die im Vorfeld und im Zusammenhang mit der Expo 2002 von nationalen Exponenten ent-



worfene Idee. Es war sozusagen Liebe auf den ersten Blick. Denn nachdem Vertreter von Ostschweiz Tourismus respektive Thurgau Tourismus vor 14 Jahren den damals einzigen Schauplatz am Murtensee besucht hatten, war der Entschluss rasch gefasst. «Der ökologische Aspekt stand dabei nicht im Vordergrund», betont Christoph Tobler, der nicht nur in den Anfängen, sondern auch

heute noch an der Spitze des slowUp Bodensee steht. Vielmehr habe man erkannt, dass der Anlass ausgezeichnet zum Veloferienland Thurgau passt und andererseits der Region Oberthurgau eine einmalige Chance zur Steigerung des Bekanntheitsgrades bot. Unter der Führung von Clemens Wäger

Fortsetzung auf Seite 3

DER MAURER, der malt!

**Aktuell:
Sommerzeit =
Fassadenzeit**



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Jeden Samstag:
Frisch gebackener Zopf.



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi 13–19 Uhr und Sa 8–17 Uhr

**BODEN-
HEIZUNG
SPÜLEN!**

**BOILER
ENTKALKUNG!**

Damit
**SPAREN Sie
KOSTEN &
ENERGIE**

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei
■ Heizung ■ Badumbau



071 455 15 55
HEUGSTER AG **HEugster.ch**



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Galli Franco und Priska, Rainstrasse 12, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Teilabbruch und Neuaufbau Dachgeschoss
KORREKTUREINGABE: Neues Projekt

Bauparzelle

Rainstrasse 12, Parzelle Nr. 2449, Zone W2a

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Bücheler Paul, Biessenhofen 1725, 8580 Amriswil

Bauvorhaben

Aufstellen eines mobilen Zelts (befristet für 4 Monate)

Bauparzelle

Riedererzelgstrasse 17, Parzelle Nr. 1202, Zone Lw

Planaufgabe

vom 21. August bis 9. September 2015
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Männerriege Salmsach

Traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Vorstands- und Frei-Mitglied

Walter Frick

1932 bis 2015

Walter hat bis zum Schluss aktiv in unserem Vereinsleben mitgewirkt.

Wir bewahren dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Deine Turnkameraden

PFIFFNER GmbH Umzüge & Transporte Entsorgungen
Hauptstrasse 13 8580 Sommeri Haus- u. Wohnungsräumungen Reinigungen
Tel. 071 648 20 89 www.pfiffner-umzuege.ch

Zu vermieten per sofort im Zentrum von Romanshorn
Maisonettwohnung, mit Kachelofen im Wohnzimmer und schönem Wintergarten mit Seesicht, Balkon auf der Südseite. Bodenbeläge in Echtholzparkett und Steinplatten, Badezimmer, sep. Gäste-WC, eigene Waschmaschine und Trockner. Abstellplatz oder Garage können separat dazu-gemietet werden.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf auf 071 447 88 70.

ACKERMANN WANNER

Seeblick – wenn dich der Lesehunger packt.

SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick



Kultur, Freizeit, Soziales

Mit sicheren Schritten durch den Alltag

Die neuen Kurse der Rheumaliga für sichere Schritte im Alltag beginnen am 3. September. Das Rhythmik- und Bewegungs-Training nach E.J. Dalcroze ist wissenschaftlichen Studien zufolge eine wirksame Art der Sturzprävention.

Die Kursteilnehmenden erwarten ein körperliches Training mit mehreren Bewegungsabläufen («multi-tasking»), das im Rhythmus zu improvisierter Musik ausgeführt wird. Das Geheimnis des Erfolges liegt vor allem in der Verbindung von Bewegung mit Musik und Rhythmus. Die geistige und körperliche Mobilität wird nachhaltig gefördert und löst positive Gefühle aus. Der Rhythmik- und Bewegungs-Kurs wird von der Rhythmik-Pädagogin Meret Steiner geleitet und richtet sich an Personen, welche auf vernünftige Art etwas für ihre geistige und körperliche Gesundheit tun möchten, und möglichst sturzfrei den Alltag meistern wollen. Der Kurs findet jeweils am Donnerstagmorgen von 9 bis 9.45 Uhr an der Nordstrasse 15 – direkt neben Bahnhof (Schule Nordstrasse – Raum Aki) in Amriswil statt und ist fortlaufend. Nach der Sommerpause beginnt der Kurs am Donnerstag, den 3. September 2015. Es besteht die Möglichkeit, eine Probelektion zu besuchen. Auskunft und Anmeldung unter: Rheumaliga Thurgau www.rheumaliga.ch/tg Telefon 071 688 53 67, info.tg@rheumaliga.ch.

Rheumaliga Thurgau

Gemeinden & Parteien

Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

wurden ein Konzept mit einem möglichen Streckenplan erarbeitet, die Oberthurgauer Gemeinden zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und aufgrund der guten Resonanz ein breit abgestützter Trägerverein aus der Taufe gehoben. Mitglieder sind die involvierten Gemeinden, die Sportämter der Kantone Thurgau und St. Gallen, Thurgau Tourismus und Ostschweiz Tourismus sowie die Regionalbahn Thurbo. Die Geschäftsstelle führt Clemens Wäger. Die lokalen OK arbeiten autonom, sind aber eng in die Gesamtorganisation eingebunden.

Mehr als 500'000

Nicht nur die Premiere am 25. August 2002 war ein überwältigender Erfolg. Das Modell hat sich bewährt und bis heute haben sich über eine halbe Million Begeisterte am Ober-

thurgauer Bewegungsanlass beteiligt. Auch die einzige Sorge, welche den Organisatoren vor allem vor der ersten Auflage Kopfzerbrechen bereitete, hatte sich schnell in Luft aufgelöst. «Die Angst, nicht genügend Parkplätze zu haben, war völlig unbegründet. Auch heute reisen die Teilnehmenden grösstenteils nicht mit dem Auto an», freut sich Christoph Tobler. Fest hielten die Organisatoren nicht nur am Konzept, sondern auch am bewährten Streckenplan und an den Villages in Arbon und Romanshorn. In diesen beiden Städten wird auch heuer wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten. Was am slowUp Bodensee 2015 und in der Hafenstadt am 30. August nach dem Startschuss um 10 Uhr alles auf dem Programm steht, wird im Seeblick vom kommenden Freitag publiziert. ●

Stadt Romanshorn

Beschützer der Welt und nicht Räuber

Am Mittwoch, 26. August findet im Johannestreff an der Hafenstrasse 48a (unterhalb des kath. Pfarreiheimes), um 19.30 Uhr ein Bistroggespräch unter dem Titel «Die Umwelt-enzyklika von Papst Franziskus» statt.

An Pfingsten hat Papst Franziskus das erste Lehrschreiben zur Bewahrung der Schöpfung vorgelegt. Ein eindringlicher, aufrüttelnder, ernsthafter, zivilisationskritischer und doch ermutigender und spiritueller Text, der weit über die Katholische Kirche hinaus Beachtung findet. Wir schauen uns einige Passagen an, und fragen uns, was ein solches Schreiben bewirken kann. Wie immer wird ein Input vorbereitet und anschliessend folgt ein offener Austausch. Wer sich schon vorher für den Text interessiert: Auf der Website www.oeku.ch ist das ganze Schreiben sowie einige Kommentare dazu platziert. Auf ein interessantes Gespräch freuen sich Pfarrerin Meret Engel, Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin, und das Treffli-Team. ●

Gaby Zimmermann,
Katholische Kirchengemeinde
Romanshorn

An 20 Orten in der Schweiz

Nach Murten und der Region Bodensee sind unter dem Dach einer nationalen Trägerschaft aus Schweiz Mobil, Schweiz Tourismus und der Gesundheitsförderung Schweiz im Laufe der Jahre weitere 18 Anbieter in allen Landesgegenden dazugekommen. Der slowUp Bodensee gehört mit 40 Kilometern zu den längeren Rundkursen, ist aber so ausgelegt, dass dieser problemlos von Familien und nicht

sehr Sportlichen gemeistert werden kann. Jeder slowUp findet an einem anderen Sonntag zwischen April und September statt. Die Teilnehmerzahlen hängen stark vom Wetter ab. Beim slowUp Bodensee, welcher traditionell am letzten Sonntag im August über die Bühne geht, stehen jeweils bis zu 500 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Dank nationalen und regionalen Sponsoren ist der Anlass für die Teilnehmenden kostenlos.



Jungbürgerfeier
Die Jungbürger stachen gemeinsam auf den See.
Weiter auf Seite 4.



Umzug ins Gemeindehaus
Drei Amtsstellen wechseln ihr Domizil.
Weiter auf Seite 5.



Erfolgreicher Start
Der FC Romanshorn lanciert die Meisterschaft mit einem Sieg.
Weiter auf Seite 8.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1, 3 bis 7

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 2, 6 bis 10

Wellenbrecher

Seite 5

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Wertvolle Gespräche in kleiner Runde



Die Jungbürgerinnen und Jungbürger diskutierten am Romanshorer Hafen über Freiheiten, Privilegien sowie Perspektiven und machten sich gemeinsam auf eine Pedalofahrt.

Klein, aber engagiert, war die Gruppe der Jungbürgerinnen und Jungbürger, die sich am letzten Donnerstag in einer frühabendlichen Gesprächsrunde am Hafen über nicht überall gelebte Grundrechte, Freiheiten und Privilegien unterhielt. Bequem in Strandstühlen sitzend, sinnierten die jungen Romanshorerinnen und Romanshorer mit Stadtpräsident David H. Bon und Stadtrat Peter Eberle über das Leben in der demokratischen Schweiz und in der Hafenstadt.

Selbstverständlich, aber nicht überall

Die in der Bundesverfassung garantierten Freiheitsrechte eröffnen komfortable Freiräume zur Gestaltung des eigenen Lebens, sind aber nicht selbstverständlich, wie aktuelle Beispiele aus vielen anderen Ländern zeigen. «Wir haben viele Privilegien, die uns

oft nicht bewusst sind», weiss Sina Oswald. «Selten zuvor habe ich mir Gedanken über unsere Bewegungs- und Meinungsfreiheit gemacht. Einmal darüber zu reden, tut gut», pflichtet Meltem Kavi bei. Stadtpräsident David H. Bon erinnerte in der Diskussionsrunde, dass mündige Bürgerinnen und Bürger an das Staatswesen nicht nur Erwartungen hegen, sondern selbst zur Gestaltung des Gemeinwesens beitragen sollten.

Aktiv teilnehmen

Mitbestimmen heisst für Nadine Maron auch mitbekommen was läuft. «Wer abstimmen geht, befasst sich vertieft mit einem Thema. Das ist für mich sehr wichtig», erklärt die neue Stimmberechtigte. Grundsätzlich gefällt den Jungbürgerinnen und Jungbürgern das Leben in der Hafenstadt. Es könnte noch etwas mehr los sein, sind sie sich jedoch einig. «Aber auch die Ruhe hat seinen Reiz», hält Delin Schori fest. Stefan Trampitsch möchte mehr Grillstellen. «Es müsste bessere Läden mit tollen Angeboten für Ju-

gendliche und ein klares Zentrum geben», finden die Jugendlichen. Noch bevor die von der Stadtkanzlei Eingeladenen im Campania offiziell ins Stimmrechtsalter aufgenommen wurden, war beim Pedalotreten Muskelkraft gefragt. Das Zwischenziel «Leuchtturm» war sinnbildlich für den Abend. Denn das markante Wahrzeichen der Hafenstadt wird nur von den wenigsten als solches wahrgenommen.

Kleine Runde

Die Beteiligung am diesjährigen, erstmals an einem Donnerstag durchgeführten, Jungbürgeranlass war mit rund 15 Teilnehmenden geringer als in den letzten Jahren. Jene die zur Diskussionsrunde erschienen oder später zum Nachtessen dazustiesen, bereuten es aber nicht. «Der Rahmen passt und ich fand es sehr schön, dass wir heute in diesem Kreis miteinander reden konnten», resümierte Delin Schori. ●

Stadt Romanshorn

Neue Lernende im Regionalen Pflegeheim

Am 1. August haben im Regionalen Pflegeheim Romanshorn zwei neue Lernende ihre Ausbildung begonnen. Lara Schmid (links) wird sich als Fachfrau Gesundheit EFZ ausbilden lassen. Samira Münker (rechts) macht die Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ. Das Regionale Pflegeheim wünscht den beiden Lernenden viel Erfolg und Freude in ihren Tätigkeiten. ●



Pflegeheim Romanshorn, Susanne Schwizer

Pfarrer Gerhard Schippert zu Gast

Die evangelischen Gottesdienste vom 29. August (Salmsach) und 30. August (Romanshorn) werden durch Pfarrer Gerhard Schippert mitgestaltet.

Cornelia und Gerhard Schippert haben im Jahr 2000 den Verein «Lemuel Swiss» gegründet. Dieser Verein führt und begleitet in Haiti Berufsschulen für Schneiderinnen. Den Frauen, vorwiegend Mütter aus der sozial schwächsten Schicht, wird die Möglichkeit geboten, den Beruf der Schneiderin zu erlernen. Unsere Gemeinde hat «Lemuel Swiss» regelmässig durch Kollekten unterstützt, und Gerhard Schippert hat über längere Zeit Gottesdienste gestaltet, sodass er vielen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern bekannt sein wird. In diesem Jahr werden Cornelia und Gerhard Schippert ihre Grundstücke und ihre Verantwortlichkeiten an Haitianerinnen

und Haitianer übergeben. Anlässlich dieser Übergabe wird Gerhard Schippert die Predigt vom 30. August zum Thema «Übergänge» halten. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn und wird mitgestaltet von Natalie Gozzi, Gesang, Miroslava Grundelova, Orgel und Pfarrerin Meret Engel, Liturgie. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Mittagessen im Kirchgemeindehaus, Anmeldung bitte bis zum 26. August im Sekretariat: 071 466 00 00. Pfarrer Gerhard Schippert wird auch den Gottesdienst vom 29. August in Salmsach gestalten, der unter dem Thema «Grenzen überwinden» steht. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr. Zu beiden Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen! ●

*Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach*

Umzug ins Gemeindehaus

Die Schalter der AHV-Zweigstelle, des Arbeitsamtes und der Krankenkassenkontrollstelle befinden sich ab Montag, 31. August 2015 nicht mehr im Postgebäude, sondern im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 19.

Ab Montag, 31. August 2015 sind die drei Bereiche AHV-Zweigstelle, Arbeitsamt und Krankenkassenkontrollstelle im Parterre des Gemeindehauses an der Bahnhofstrasse 19 untergebracht. Der Umzug der von der Stadt Romanshorn im Auftrag des Kantons geführten Kontroll- und Zweigstellenämter macht aus verschiedenen Aspekten Sinn.

Besser zugänglich

Einerseits befinden sich alle publikumsintensiven Schalter nach dem Umzug zentral im Gemeindehaus. Andererseits sind die im Parterre des Gemeindehauses beim Empfang angesiedelten Büros nun auch für ältere und gehbehinderte Menschen einfacher zu erreichen. Zudem gewinnen die Sozialen Dienste im Postgebäude Platz für dringend benötigte zusätzliche Büros.

Velseitige Aufgaben im Auftrag des Kantons

Auf der AHV-Zweigstelle werden Anmeldungen für die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrente, Ergänzungsleistungen, Pflegefinanzierung, Hilflosenentschädigung, Erwerbsersatzordnung, Nichterwerbstätige, Selbständigerwerbende, Familienzulagen und Mutterschaftsentschädigungen entgegengenommen, kontrolliert und weitergeleitet. Ausserdem können auf dieser Amtsstelle AHV-Ausweise bestellt werden. Das Arbeitsamt nimmt Anmeldungen von Arbeitslosen und Stellensuchenden entgegen und vereinbart Termine beim RAV. In die Zuständigkeit der Krankenkassenkontrollstelle fallen die individuelle Prämienverbilligung (IPV), die Überprüfung der Versicherungspflicht gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) bei Neuzuzüglern, Geburten, Kurzaufenthalten und Grenzgängern. Ausserdem erhalten Sie auf dieser Amtsstelle Auskunft bei einem Leistungsaufschub in der obligatorischen Krankenkassengrundversicherung. ●

Stadt Romanshorn

EMPA fürs Leben

Wenn wir mit Trübsalen konfrontiert werden, erahnen wir nichts Gutes. Sie stehen meist im Zusammenhang mit Leiden, Niedergeschlagenheit, also einem emotionalen Zustand, der von negativen Gedanken begleitet wird, welche bis zur Schwermut führen können. Auslöser dafür können Unverhofftes, Unglücke, Ärgernisse oder eine Abfolge von allem ein wenig sein. Ob dies bei der betroffenen Person dadurch einfach Bekümmertheit, Traurigkeit, Trostlosigkeit oder aber Zorn oder Schwermut auslöst, hängt von der Person, respektive ihren Reaktionsmustern ab. Jeder Polizist, der schon eine sogenannte Hiobsbotschaft, also eine Todesnachricht überbringen musste, kennt diese. Sie können aber auch erst mit Verzug auftreten, nach der Bewusstwerdung der Bedeutung und des Ausmasses. Es ist aber auch bekannt, dass Trübsal positive Früchte bewirken kann. Eine davon ist sicher die Standhaftigkeit. Viele Leute, die heute fest im Leben stehen und die fast kein Sturm umwerfen kann, wurden in ihrem Leben mit Trübsalen konfrontiert. Und nach erfolgreicher Überwindung führen sie zu mehr Stehvermögen, Geduld und letztendlich zu mehr Erfahrung. Aufgrund des grossen Wohlstandes und des hohen Grades an Wohlfahrt hat sich eine Leidensscheu und Wehleidigkeit etabliert, welche zu psychischen Volkskrankheiten und neuen Phänomenen führt, über welche sich zwar die Pharmaindustrie freut und was bei den Medien unter Erfolgsmeldungen läuft, aber sicher keinen neuen Erfahrungsgewinn darstellt. Schon bei Kleinkindern wird versucht, jede nur erdenkliche Enttäuschung und mögliche Frustration zu verhindern und nach Möglichkeit dem in liegenden Lustprinzip zu entsprechen, um als Gegenleistung so etwas wie Liebe zu empfangen. Dabei sind es gerade die täglichen Prüfungen, die halt auch mit Reaktionen wie Verzicht, Warten oder Aufschub beantwortet werden können, damit die nächst höhere Reifestufe der Erfahrung genommen werden kann. Freude wird so wieder erlebbar! Ansonsten muss man sich nicht wundern, wenn Unreife, Frustration, Resignation, mangelnde Belastbarkeit, Unstetigkeit und Unverlässlichkeit das Bild unserer Gesellschaftsschichten bestimmen. Also EMPA könnte auch für Erfahrungs- und Menschenprüfungsanstalt stehen und sollte trotz Investitionen jedem Menschen zugänglich gemacht werden. ●

Daniel Frischknecht

Helferinnen für Bazar gesucht

Das Motto des diesjährigen Bazars im evangelischen Kirchgemeindehaus am Mittwoch, 25. November 2015 lautet Glanzlichter. Gesucht sind Helferinnen.

Wer Lust zum gemeinsamen Basteln hat, ist herzlich willkommen: Dienstag, 1. September; Dienstag, 3. November und Montag, 19. Oktober im katholischen Johannestreff jeweils von 14 bis 17 Uhr sowie am Montag, 14. September von 14 bis 17 Uhr und am Donnerstag, 19. November von 15 bis 18 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus. Melden Sie sich bitte bei Martina Ströbele, Telefon 071 463 61 39. Wir freuen uns auf viele Helferinnen. ●

Kreative Frauengruppen Romanshorn und Umgebung, Martina Ströbele

Länderübergreifend

Biking in the rain für einen fairen Handel: Die erste länderübergreifende Tour de Fair machte in Romanshorn halt.

Anliegen der «Tour de Fair» ist es, auf die Vorteile des fairen Handels aufmerksam zu machen. Dies geschieht in einer sehr umweltfreundlichen Weise, in dem die Aktivistinnen und Aktivisten mit dem Fahrrad von Weltladen zu Weltladen fahren. 2015 sprengt die «Tour de Fair» mehrfach Grenzen: Im Dreiländereck wurde rund um den Bodensee geradelt. Der claro-Laden Romanshorn bereitete den rund 40 durchnässten Radfahrerinnen und Radfahrern einen würdigen Empfang. ●

Sibylle Hug



Erfolgreiche Abschlüsse

Virginia Frisullo und Linda Mühlethaler haben ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit im Regionalen Pflegeheim erfolgreich abgeschlossen. Mit viel Engagement und Fleiss haben sich die beiden jungen Frauen das Rüstzeug für die berufliche Zukunft zusammengetragen. Ein spezielles Dankeschön

gehört an dieser Stelle auch den Berufsbildnerinnen, welche die jungen Menschen während den drei Jahren begleitet und gefördert haben. Herzliche Gratulation verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft! ●

Regionales Pflegeheim, Susanne Schwizer



Von links: Berufsbildnerin Margot Pfister, die Absolventinnen Virginia Frisullo und Linda Mühlethaler, Berufsbildnerin Monika Gerber.

Projektsänger für das Weihnachtskonzert gesucht

«Chum zu üs» – wir proben für das Weihnachtskonzert vom Sonntag, 29. November und suchen Projektsänger.

Am Sonntag, 29. November bestreitet die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach mit dem Musikverein Romanshorn das Adventskonzert in der reformierten Kirche Romanshorn. Unter der Leitung von Beatrix Opprecht beginnen die Proben für den Chor in diesen Tagen. Sicher gibt es Sänger, die gerne einmal bei einem anspruchsvollen Konzert mitsingen möchten. Kommen Sie doch einmal zu einer Schnupperprobe vorbei. Die 30 Sänger der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach freuen sich, interessierte Sänger frei von einer Vereinsverpflichtung an einer nächsten Probe zu begrüßen. Die Proben sind jeweils am Mittwoch, 20.15 bis

21.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Loowisen, Herrenhof-Langrickenbach. Für allfällige Fragen stehen Ihnen unser Präsident Ruedi Kugler, 071 463 56 92, oder unsere Dirigentin Beatrix Opprecht, 071 411 45 41, gerne zur Verfügung. ●

Ernst Schönholzer



Freie Plätze bei der «Zwergli-Spielgruppe»

Seit dem letzten Jahr bietet die Spielgruppe Romanshorn für Kinder ab zirka zweieinhalb Jahren eine separate «Zwergli-Spielgruppe» an. Das Angebot entspricht einem grossen Bedürfnis und wird rege genutzt.

Nach den Sommerferien starteten neben der regulären Spielgruppe auch zwei Zwergli-Gruppen. Das neue Angebot für Kleinkinder ist offensichtlich sehr gefragt. Aufgrund dieser grossen Nachfrage, und weil bereits wieder eine Warteliste geführt wird, besteht die Absicht, das Angebot mit einer zusätzlichen Gruppe zu erweitern. Diese könnte voraussichtlich im Herbst im Spielgruppenlokal an der Hafenstrasse 46 jeweils am Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr starten. Um was geht es? In der Zwergli-Spielgruppe haben die

Kinder im Alter von zirka zweieinhalb Jahren die Gelegenheit, erstmals ausserfamiliäre Erfahrungen in den Bereichen Freispiel, Basteln und Sprache zu machen. Falls jemand den Anmeldetermin für die reguläre Spielgruppe verpasst haben sollte, besteht zudem die Möglichkeit, den einen oder anderen freien Platz (insbesondere im Wald) zu erhalten. Sind Sie interessiert? Sie erhalten weitere Informationen und Unterlagen direkt bei der Präsidentin, Jeannette Tobler, Telefon 071 463 16 36 sowie auf der Website www.diespielgruppe.ch. Bitte reservieren Sie sich den Termin für das Figurentheater «Ä bsunderi Nacht» am Sonntag, 20. September 2015, 10 Uhr in der Aula Rebsamen. ●

Spielgruppe Romanshorn, Jeannette Tobler

Gemeinden & Parteien

Ferien pur im Teenie-Summercamp

In den Sommerferien reiste eine aufgestellte Gruppe Jugendlicher der Evangelischen Kirchengemeinde mit zwei Kleinbussen in die Toskana.

Bei schönem Wetter richteten sich die Jugendlichen auf einem unter Pinien gelegenen Zeltplatz in Marina di Castagneto ein. Die Hitze und die Sonne begleitete die Gruppe die ganze Woche. Nach einem ausgiebigen Brunch folgte eine Zeit mit Liedern und einem Thema über Gott, das nach einem Input in Kleingruppen diskutiert wurde. Den Nachmittag genossen die Jugendlichen am

Strand mit Spielen und in der Yogurthieria. Jeden Abend fand am Strand ein spielerisches oder kreatives Abendprogramm statt mit traumhaften unvergesslichen Sonnenuntergängen. Der Besuch des grandiosen Marktes in Cecina und der Ausflug in die Metropole Siena brachten eine gute Abwechslung in die Woche. Die ganze Woche herrschte eine gute und entspannte Stimmung und das Team hat einstimmig entschieden: 2016 geht's wieder nach Marina di Castagneto. ●

Heiner Bär, Diakon



Wir gratulieren



Seit 1. August 1995 darf das Küchenteam des Regionalen Pflegeheims Romanshorn auf die Dienste von Sivaguru Vivekanantharasa zählen. Die Arbeit des dienstältesten Küchenmitarbeiters wird allseits sehr geschätzt.

Der Stadtrat und das Pflegeheim-Team gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum und danken für die gute Zusammenarbeit. ●

*Stadtrat Romanshorn und
Pflegeheim Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

Kanu-Fest in Romanshorn

Von heute Freitag bis Sonntag ist grosser Betrieb bei den Romanshorer Kanuten. Den Auftakt macht heute Freitagabend um 18 Uhr der Kanadier-Plausch-Wettkampf mit den grossen Booten. Samstag und Sonntag wird dann in den schmalen Kajaks um Medaillen gekämpft. Bei der Jugend geht es da auch um Schweizer-Meister-Titel.

Alle Infos auf www.kcro.ch. ●

Kanclub Romanshorn, Peter Gubser

Sammlung für Erste Hilfe im Alltag

Das Thema der diesjährigen Samaritersammlung, die landesweit vom 24. August bis am 5. September 2015 stattfinden wird, lautet «Erste Hilfe im Alltag».

Jährlich verletzen sich in der Schweiz über eine Million Menschen im Haushalt, in der Freizeit, beim Sport oder im Strassenverkehr. Viele von ihnen brauchen medizinische Versorgung oder werden von professionellen Rettungsdiensten betreut. Oft sind es aber auch Laien, die Verunfallten oder akut Erkrankten in einer Notfallsituation schnell und kompetent Hilfe leisten. Genau darum geht es den Samariterinnen und Samaritern. Landesweit setzen sich rund 28'000 freiwillige Helferinnen und Helfer unermüdlich für das Wohl ihrer Mitmenschen ein und leisteten 2014 dabei

über 1'700'000 Einsatzstunden. Sie sind da, wenn in einer Situation lebensrettende Erste-Hilfe-Massnahmen nötig sind. Sie sorgen mit Sanitätsdiensten bei den meisten kulturellen, sportlichen und gewerblichen Anlässen für mehr Sicherheit. Und sie geben ihr Wissen weiter, damit auch andere in schwierigen Situationen richtig handeln und Leben retten können. So haben 2014 fast 100'000 Menschen einen Kurs im Bereich Erste Hilfe besucht.

Wichtig im Alltag

Samariterinnen und Samariter sind im Alltag nicht wegzudenken und leben meist in direkter Nachbarschaft jener Menschen, denen sie helfen. Das Thema der diesjährigen Samaritersammlung, die landesweit vom 24. August bis am 5. September 2015 statt-

finden wird, lautet deshalb «Erste Hilfe im Alltag». Mit diesem Fokus möchte der Schweizerische Samariterbund auf die grosse Bandbreite an Tätigkeiten und Dienstleistungen der Samaritervereine aufmerksam machen, die neben Sanitätsdiensten und Kursen auch die Organisation von Blutspendeaktionen oder Betreuungs- und Besuchsdiensten umfasst. Die Samaritersammlung ist zudem ein wichtiger Bestandteil der fast 1100 Samaritervereine, deren Mitglieder alle ehrenamtlich tätig sind. Über zwei Millionen Franken konnten die Samariterinnen und Samariter vergangenes Jahr sammeln und so sicherstellen, dass der Bevölkerung auch weiterhin vielerorts ein hochstehendes Kursangebot zur Verfügung steht. ●

Samariterverband Thurgau

Kultur, Freizeit, Soziales

Zumba Gold in Romanshorn

Tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen; in Romanshorn laufen Pro-Senectute-Kurse. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Die Lektionen werden dienstags bis 29. September, jeweils von 15.30–16.30 Uhr, durchgeführt. Der Einstieg in die bestehende Gruppe ist jederzeit möglich. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Lindner

Kultur, Freizeit, Soziales

FC Romanshorn gewinnt gegen FC St.Otmar

Nach dem Cupsieg vor einer Woche startete der FC Romanshorn diesen Samstag gegen den FC St.Otmar in die Meisterschaft. Vor eigener Kulisse waren drei Punkte das Ziel, insbesondere, da man vergangene Saison gegen diesen Gegner unglücklich verloren hatte.

Bereits nach wenigen Minuten setzten die Seebuben ein erstes Ausrufezeichen, als Fusco nach Hackenvorlage Vallinis den Ball aus knapp zwanzig Metern traumhaft in den linken Winkel schweusste. Zu Halbzeitmitte wurde Fusco vom gegnerischen Torwart gelegt. Der ansonsten sehr gute Schiedsrichter zeigte jedoch nur die gelbe Karte. Beim fälligen Freistoss scheiterte Vallini am guten Schlussmann des Gegners. Nach einer knappen halben Stunde erzielte Schenk per Elfmeter den zweiten Treffer an diesem Abend. Bis auf die Tore blieb die erste Halbzeit recht ereignisarm ohne grosse Chancen für beide Teams. Direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit kassierte ein Gästespieler nach zwei rüden Foulspielen die gelb-rote Karte. Mit einem Mann mehr auf dem Platz änderte sich das Spielgeschehen schlagartig. Nach einer Stunde erzielte Sallmann mit einem Lob von

der Strafraumkante das 3:0 und legte wenige Minuten später per Kopf das nächste Tor nach. Mitten in diese Druckphase liess sich der FCR nach einer Ecke auskontern und kassierte den Gegentreffer, den man unbedingt vermeiden wollte. Fünf Minuten vor Schluss vernaschte Krasniqi seinen Gegner und bediente Vallini, der keine Mühe hatte sein Premierentor zu erzielen. Nach einer herrlichen Kombination, gefolgt von einem Chip über den Torwart, erzielte Schenk seinen zweiten Treffer des Abends und legte nur eine Minute später nach einer Ballstafette über fünf Spieler gleich noch den Hatrick nach. Mit einem Kantersieg startet man somit in die neue Saison. Mit einem Mann mehr liess man den Gästen aus St. Gallen keine Chance mehr. Diese gute Ausgangslage gilt es nun zu nutzen. Nächsten Samstag trifft man um 17 Uhr auswärts auf den FC Herisau, wo man gerne die nächsten Punkte einfahren möchte. Hopp FCR!

Die Resultate aller Mannschaften finden Sie auf www.fcromanshorn.ch. ●

FC Romanshorn, Alex Sallmann

Lagerrückblick auf das Jubla-Kantonslager

Am Samstag, 29. August, findet für alle Eltern und Kinder der Lagerrückblick von Jungwacht & Blauring Romanshorn und Amriswil statt.

Wir laden Sie herzlich ein, hautnah die erlebnisreichen Momente und Abenteuer des vergangenen Kantonslagers mitzerleben. Neben den Fotos, die wir Ihnen zeigen, werden Ihnen Ihre Kinder die besten und die schönsten Momente des Kantonslagers vorspielen. Wir freuen uns auf Sie. Treffpunkt am Samstag, 29. August 2015, für Kinder um 19.15 Uhr, und für Eltern um 19.30 Uhr



im Pfarreiheim der Katholischen Kirche in Romanshorn (Schlossbergstrasse 24). ●

Jungwacht Blauring Romanshorn

Schwimmen im Winter – jede Unterschrift zählt

Wassersportlicher Aufbruch im Oberthurgau; die Interessengemeinschaft Winterwasser kämpft für Winter-Wasserfläche in der Region und startet mit einer Unterschriftensammlung.

Wie schon mehrmals in der Presse zu lesen war, verfügt die Region Oberthurgau über keine öffentlich zugängliche Winter-Wasserfläche. Mit der Schliessung des Spital-Hallenbades verschärft sich die Situation. Zahlreiche Vereine, Familien, Schulkinder (Schwimmunterricht), Jugendliche, Freizeitschwimmer und Senioren stehen auf dem Trockenen oder müssen weite Wege in Kauf nehmen, um Schwimmsportaktivitäten in den Wintermonaten nachzukommen.

Machbare Lösung

Unter Federführung von Hanspeter Gross (Ehrenpräsident SCR) hat sich die IG Winterwasser konstituiert, um eine Lösung für dieses Manko zu finden. Abklärungen, Studien und Berechnungen haben dazu geführt, dass sich mit einer Traglufthallen-Überdachung des 25-m-Beckens im Seebad Romanshorn, eine machbare und energie-technisch optimale Lösung anbieten würde. Die bestehende ökologische Holzschneitzheizung im Seebad Romanshorn, erweitert durch energieeffiziente Hightech-Membranen und mobile gemietete und dem Energiestandard entsprechende Raumeinheiten,

geben dem Projekt eine optimale Ausgangslage. Diese Übergangslösung (demontierbar im Sommer) bietet mit einmaliger Investition eine Nutzung von 10–15 Jahren. Der IG liegt ein finanzierbarer Vorschlag vor, welcher mit einem ausgewogenen Betriebskonzept den Zugang für die Öffentlichkeit, für Vereine und für das Schulschwimmen gewährleistet.

Jede Unterschrift zählt

Die IG Winterwassermitglieder starten nun mit einer Unterschriftensammlung, um das Bedürfnis der Oberthurgauer Bevölkerung aufzuzeigen. Die Petition wird der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) Anfang September eingereicht. Jeder Tropfen, jede Unterschrift zählt und unterstützt die IG Winterwasser in ihrem Engagement für die Realisierung einer Schwimmsportstätte im Oberthurgau. Ein Blick in die Freibäder zeigt welch breitem Publikum die Bewegung im Wasser eine wertvolle, gesunde und dem Wohlbefinden dienende Freizeitbeschäftigung ist. Das sollte auch im Winter möglich sein! Unterstützen SIE die IG Winterwasser mit Ihrer Unterschrift! Informationen und Unterschriftenbögen können unter igwinterwasser@scromanshorn.ch angefordert werden. ●

Susanne Brühlmann, SC Romanshorn



Filmprogramm

Open-Air-Kino im Garten des Restaurants Löwen Sommeri

Freitag, 21. August, um 21.00 Uhr –
Verschollen in der City

Samstag, 22. August, um 21.00 Uhr –
Das Schwein von Gaza

Eintritt frei, Kollekte. Die Filmvorführungen finden bei turbulenter Witterung nicht statt.

Reservation und Info: www.loewen-sommeri.ch

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Auf den Spuren der Frauen

Am Donnerstagabend, 27. August, 19 Uhr, findet die zweite, im Zusammenhang mit dem 150-Jahr-Jubiläum des Gemeinnützigen Frauenvereins stehende, Spezialführung statt. Mirjam Lenz wird auf den Spuren tatkräftiger und künstlerisch schaffender Frauen durch die Hafenstadt führen. Treffpunkt ist beim Mocmoc am Bahnhof. Die Führung dauert zirka zwei Stunden und klingt im Restaurant Tribeca gemütlich aus. Kaffee und Kuchen sind offeriert. ●

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

Köstlichkeiten beim Fischerverein

Das beliebte Fischerfest mit Fisch-Essen im Club-Haus am See des Fischervereins Romanshorn findet dieses Jahr am Freitag, 28. August, ab 18 Uhr und am Samstag, 29. August, ab 11 Uhr statt. Wir heissen alle herzlich willkommen und freuen uns die Romanshornener Bevölkerung und Umgebung mit feinen kulinarischen Fisch-Köstlichkeiten zu verwöhnen. ●

Fischerverein Romanshorn

Per Funk – Antwort aus Singapur

HB9ILLW: Zahlreiche Amateurfunke haben am Wochenende dieses Signal und den Leuchtturm von Romanshorn angefunkt. Die Übermittlung passierte digital, durch die Sprache und per Morsezeichen.

Das regnerische Wetter konnte der kleinen Gruppe am See den Spass an der Sache nicht verderben – im Gegenteil: Flugs wurden zwei Antennen aufgespannt, der kleine Tisch mit einem Zelt gegen den Regen geschützt und dann ging das Rufzeichen weg in alle Welt. Zum ersten Mal ist Romanshorn dabei, bei diesem «internationalen Leuchtturm- und Leuchtschiff-Wochenende»: «Während 48 Stunden sitzen wir vor den Funkgeräten, Laptops und Morsegerät und warten auf Antworten aus aller Welt. Über 500 Leute aus 94 Ländern machen da mit. Nachdem wir einen Club gegründet haben, erhielten wir das Rufzeichen für dieses Wochenende. Während wir sozusagen den Leuchtturm aktiviert haben, können jetzt alle Amateurfunke antworten», erklärt Silvan Mumenthaler aus Romanshorn. Und die tun das in raschen Abständen.

Moskau und Singapur

Da ist eine Stimme zu hören, dort sind es Zeichen auf dem Morsegerät, und Thomas Rapold aus Romanshorn und Matthias Senn aus Wolfhalden sammeln die Funksprüche und antworten wieder. Auf der Wiese beim



Sie sind voll in ihrem Element (von links): Thomas Rapold, Matthias Senn und Silvan Mumenthaler (Bild: Markus Bösch).

Grillplatz montieren unterdessen Thomas Fischbacher aus Abtwil und Jan Helfenberger aus Kirchberg die dritte Antenne. Jetzt sind die Gesichter der Amateurfunke gespannt und überrascht, denn eben kamen zwei Funksprüche aus Moskau und aus der Ukraine an. Und jetzt sogar noch einer aus Singapur. Bis zum frühen Samstagnachmittag ist dies wohl der am weitesten entfernte.

Ruf, Antwort, Quittung

Ziel dieses Anlasses sei es, dass möglichst viele Funke die Möglichkeit erhalten und wahrnehmen, den Leuchtturm von Romanshorn anzufunke. Erst werde das eigene Ruf-

zeichen ausgesendet und die eingehenden Antworten auf einer Liste identifiziert und dann auch quittiert. Dabei werde der Wert der Funkleistung und die Verständlichkeit bekanntgegeben. Dazu gehörten auch der Operatorname und der Standort. Vor allem die Kontaktaufnahme sei an diesen zwei Tagen wichtig, eigentliche Funkrunden seien nicht angesagt, so Mumenthaler. Unterdessen sind weitere Funksprüche empfangen worden und dabei zeigt sich, wie international verbreitet dieses Hobby ist: Sie kommen aus Asien, Afrika und ganz Europa. ●

Markus Bösch

In der Pfadi die Natur erleben

Die Pfadi Olymp Romanshorn startet im September mit neuen Biberkursen und freut sich auf viele interessierte Kindergärtner und Erstklässler.

Juhu, wir starten bald! Wir von der Pfadi Olymp Romanshorn freuen uns, ab September mit unserer neuen Biberstufe viele schöne Aktivitäten durchzuführen. Die Biberstufe ermöglicht auch jüngeren Kindern vom ersten Kindergarten bis zur ersten Klasse tolle Pfadi-Erlebnisse in der Natur. Jeden dritten Samstag treffen wir uns zu einem neuen Abenteuer, bei dem wir als Gruppe viel lernen, spielen, erleben und so den Pfadi-Alltag kennenlernen. Unser Biberstufenteam,

bestehend aus vier erfahrenen Leiterinnen und Leitern, begleitet die Kinder mit lustigen und kindgerechten Themen durch das jeweilige Semesterprogramm. Das Programm sowie die Informationen zu den einzelnen Aktivitäten sind jeweils auf unserer Website zu finden oder können bequem über einen Newsletter bezogen werden. Wir freuen uns darauf, am Samstag, 5. September 2015 mit einer tollen Kindergruppe zu unserem ersten Abenteuer aufzubrechen. Das Motto lautet: «Ohjee! De Chasperli hät sini Zipfelchappe verlore!» Bist du auch dabei? Möchtest du weitere Informationen zu unserer Biberstufe, unserem Leitbild oder zum Newsletter, dann

schreibe uns eine Mail (corinagsell@gmx.ch) oder besuche uns auf unserer Website (pfadi-romanshorn.ch). ●

Pfadi Olymp Romanshorn, Biberleiterteam



RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

21. August bis 28. August 2015

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien immer samstags
von 10.00–12.00 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr,
Während der Sommersaison (bis 5. September) auch
jeden Samstag, 11.00–15.00 Uhr, offen

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Locorama

Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992),**
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44,
8590 Romanshorn

Freitag, 21. August

– 18.00–21.00 Uhr, Kanadier-Plausch-Wettkampf,
Bootshaus Kanu-Club, Kanu-Club Romanshorn
– 20.00 Uhr, Kompass, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Samstag, 22. August

– 9.00–17.00 Uhr, BKR-Kanu-Regatta, Bootshaus
Kanu-Club, Kanu-Club Romanshorn

Sonntag, 23. August

– 9.00–17.00 Uhr, BKR-Kanu-Regatta, Bootshaus
Kanu-Club, Kanu-Club Romanshorn

Montag, 24. August

– 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst OPEN Oberstufe,
evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach
– 19.00–20.30 Uhr, Behördenstamm, Rest. Friedberg,
Stadt Romanshorn

Dienstag, 25. August

– 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemein-
dehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 26. August

– 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemein-
dehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romans-
horner Gemeindepersonals, Waldschenke Romanshorn,
Pensioniertes Gemeindepersonal
– 19.30 Uhr, ökum. Bistroggespräch, kath. Johannedtreff,
Kath. Pfarrei Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 27. August

– 9.15–18.00 Uhr, Randenhäuser–Rheinfall, Randen SH,
Klub der Älteren
– 19.00–21.00 Uhr, Kulturführung – Frauen-Stadtrund-
gang zum 150-Jahr-Jubiläum GFV, MocMoc, Bahnhof-
platz, Stadtmarketing und Gemeinnütziger Frauenverein

Freitag, 28. August

– 14.30–16.30 Uhr, Käthi Zieri musik. Unterhaltung,
Café Giardino, Pflegeheim Romanshorn
– 18.00–00.00 Uhr, Fisch-Essen beim Fischerverein,
Club-Haus am See, Fischerverein Romanshorn



Freitag, 21. August: 20.00 Uhr, Kompass, Jugend-
raum

Samstag, 22. August: 18.30 Uhr, Gast-Gottes-
dienst in der kath. Kirche mit Pfr. Ruedi Bertschi

Sonntag, 23. August: 10.15 Uhr, Gast-Gottes-
dienst in der kath. Kirche mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Montag, 24. August: 18.00 Uhr, Jugendgottes-
dienst open (Oberstufe), Kirche Romanshorn.

Dienstag, 25. August: 10.00 Uhr, Gespräch über
der Bibel.

Mittwoch, 26. August: 12.00 Uhr, Seniorenmit-
tagstisch, Anmeldung 071 463 19 58. 17.15 Uhr,
Meditation.

**Vorschau: Sonntag, 30.8.: Gottesdienst mit
Pfrn. M. Engel und Pfr. G. Schippert. Anschl. Mit-
tagessen. Anmeldung zum Essen bis Mittwoch,
26.8. an 071 466 00 00. Weitere Angaben: www.
refromanshorn.ch.**

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?
Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,**
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 460 20 55.

Lohn-, Finanzbuchhaltungen, MwSt., Debi-
toren-Kreditoren, Steuern für KMU und
Buchhaltungen für STWEG, zu einem **fairen
Preis.** Rufen Sie mich an: Sonja Kempster,
Buchhalterin mit eidg. FA, Tel. 071 460
02 40.

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer,**
um etwas **von A nach B** zu transportieren?
Wird schnell, zuverlässig und günstig erledigt.
Transporte, Sperrgutentsorgung, Kurierdienst.
PEDIRO, P. Dintheer, **Mobile 076 711 4 711**

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/
Treppenhäuser/Fenster/Umgebungsarbeiten
und Hauswartungsarbeiten. Meyer Reini-
gung GmbH, Mobile 079 416 42 54.**

Parkettböden. Massivholzparkett in Eiche
mit lackveredelter Oberfläche mit Nutz-
schicht von 4 mm. **Aktionspreis von Fr. 44.–
per m²** fachgerecht fertig verlegt mit 10
Jahren Garantie. **Zeller Parkettböden.** Mobile
079 215 25 77 oder Tel. 071 461 17 43,
www.parkett-und-laminat.ch
adrian_zeller@bluewin.ch

**Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in
Romanshorn, hat noch einige freie Termine
inkl. Hausbesuche.**
www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96

Gesucht

Gesucht ab sofort in Romanshorn
1- bis 1 1/2-Zimmer-Wohnung
(Wohnung, Anliegerwohnung oder Ferien-
wohnung zur Dauerrente) Auf Ihren Anruf
freuen wir uns, 079 836 37 35.

**Mitbewohner/in für altes, liebevoll renoviertes
Haus in Steinebrunn gesucht** (möblierte WG).
Mithilfe auf kleinem Hof erwünscht/möglich
(Tierhaltung möglich). Der oder die Glückli-
che muss zu meinem Haus passen! Miete
verhandelbar. 079 943 23 42

Spass an gelegentlichem Nebenjob?

Spass an Wein und an der Mithilfe beim
Verkaufen an lokalen Ausstellungen? Dann
wählen Sie Tel. 071 463 69 63.

Mitbewohner/in gesucht für schöne Altbau-
wohnung, mit Garten an zentraler Lage, per
sofort. Erreichbar unter 079 204 04 45, ab
19 Uhr. Martin

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

A.GRAF

Elektro- Installationen AG

Jetzt zugreifen!
Wir schaffen Platz

- Tiefkühlgeräte
- Jede Pendelleuchte nur Fr. 50.-
- 2- und 5-Franken-Gestell
- Kleingeräte

50-80%
Rabatt

Neuhofstrasse 83
8590 Romanshorn
T 071 463 35 35



HAFENSTADT **ROMANSHORN**

KONZESSION FÜR DEN NEUBAU EINES STEGES

**Politische Gemeinde Romanshorn,
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn**

Die Politische Gemeinde Romanshorn beabsichtigt, die Wasserfläche durch den Neubau eines Steges zu nutzen. Der Steg dient als Ersatzanlage für einen höhenverstellbaren Steg sowie eine betonierete Plattform für den Wintereinstieg des Kanu-Clubs Romanshorn. Die betroffene Wasserfläche beträgt ca. 81 m². Die Anlage steht dem Kanu-Club Romanshorn als Einstiegsteg zur Verfügung, kann aber auch von der Öffentlichkeit genutzt werden. Die Stationierung von Booten ist untersagt. Es handelt sich um die Erteilung der Konzession für 10 Jahre. Das Gesuch liegt während der Einsprachefrist vom 21. August bis 9. September 2015 bei der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, öffentlich auf. Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Bauverwaltung der Stadt Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 21. August 2015, Departement für Bau und Umwelt



GRATISVERLEIH

VON LEGGERO-ANHÄNGERN* FÜR DEN SLOW-UP ROMANSHORN



RESERVATION UNTER

info@leggero.ch ODER 071 466 95 95

SONNTAG, 30.08.2015

PIER 58 GEÖFFNET VON 09:30 -17:30 UHR

*LIMITIERTE ANZAHL

www.pier58.ch

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Mit Tripleplay kann ich
uneingeschränkt Radio hören,
Digital-TV sehen, im Internet surfen
und günstig telefonieren.

Margrit Künzle, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO

Kabelfernsehen Romanshorn AG



GANZES JAHR
1/2 PREISE AUF
AKTUELLE
EINZELTEILE

OUTLET

Markenkleider für
Damen und Herren

Bahnhofstrasse 24
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 42 03

Donnerstag 13.30-17.30 h
Freitag 13.30-17.30 h
Samstag 10.00-14.00 h

